

Liebe Mitglieder, Unterstützer/Innen und Freunde/Innen von Pharos e.V.

"Bosnien und der Westbalkan- vor Ort Hoffnung wecken" - Unter dieser Überschrift hatten wir Sie eingeladen, am 17. November 2017 zu unserem Bildungs- und Informationsabend nach Echterdingen zu kommen. Wir stellten die Frage, ob Menschenrechte nur Worthülsen sind oder ob sie, bei Menschen vor Ort, auf dem Balkan, Hoffnung wecken oder gar Leben retten können?

In zwei Vorträgen nahmen wir dazu Stellung. Unser Schatzmeister, Dr. Ragnar Müller, Politikwissenschaftler, spannte einen großen Bogen von der Antike bis zum 10. Dezember 1948. Damals, nach zwei grauenvollen Weltkriegen, verkündete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. „Ein Meilenstein in der Geschichte und ein Maßstab für Weltbürger“, so Ragnar Müller. Der knapp 25-minütige Vortrag auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=sbaLtEMcCXo>.

Unsere Projektleiterin, Ingrid Halbritter M.A., sie ist auf dem Balkan seit vielen Jahren für Pharos e.V. tätig, zeigte dann an Beispielen, wie Menschenrechte kraftvolle Werkzeuge sein können, um Menschen, die aus dem Nest des staatlichen Systems gefallen sind, wieder hereinzuholen. So wie eine junge Mutter von fünf Kindern, die ihr halbes Leben ohne Ausweis, ohne Krankenversicherung und ohne Aufenthaltserlaubnis in Sarajevo gelebt hatte, bevor Pharos e.V. ihr half, all dieses zu erhalten. So können Menschenrechte neue Hoffnung wecken, ja sogar Leben retten. Auch diesen Vortrag gibt es auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=zRLSZcRZXqE>.

Heute, auf den Tag genau 69 Jahre nach der Unterzeichnung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, wollen wir nicht versäumen, Ihnen dieses menscheitsgeschichtliche Ereignis in Erinnerung zu rufen. Wir tun dies, indem wir Ihnen diese beiden Vorträge auf YouTube zur Verfügung stellen.

Pharos e.V. geht damit einen neuen Weg, auch Ihnen, die Sie nicht nach Echterdingen zu unserem Bildungs- und Informationsabend kommen konnten, sowie der Öffentlichkeit die engagierten Aussagen zu Menschenrechten vorzulegen und um für unsere Arbeit zu werben.

Außer der Hilfe für Menschen, die unverschuldet in bittere Armut oder gar Staatenlosigkeit geraten sind, verfolgen wir die Weiterentwicklung unseres erfolgreichen landwirtschaftlichen Entwicklungsprojekts Himbeeren-Anbau in einer Gegend mit großer Arbeitslosigkeit.

Als Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins Pharos e.V. möchte ich heute, am Jahrestag der Menschenrechte, die Gelegenheit wahrnehmen, Ihnen von Herzen zu danken für Ihre finanzielle und ideelle Unterstützung. Ohne sie können wir das Werk unter den Ärmsten der Armen auf dem Balkan nicht tun, denn die öffentlichen Geldgeber erwarten bei der Antragstellung eine finanzielle Beteiligung von Pharos von 25 bis 30 %. Diesen Anteil müssen wir aus Ihren Spenden aufbringen. So liegt es nahe, dass ich Sie im Namen von Pharos e.V. bitten möchte, uns treu zu bleiben, uns auch weiterhin nach Kräften mit Ihren Spenden zu unterstützen. Sie wissen, bei uns kommen Ihre Spenden zu 97,3 % direkt bei den Projekten an. 2,7% benötigen wir, trotz vieler ehrenamtlicher Tätigkeiten, für Verwaltung.

Seit kurzem ist Pharos e.V. auf der Spendenplattform betterplace vertreten. Sie können über dieses Portal für ganz konkrete Hilfeleistungen spenden, z.B. für Krankenversicherungsbeiträge und für Holz zum Heizen: <http://betterplace.org/p57080>.

Ich wünsche Ihnen allen im Namen von Pharos e.V. von Herzen gesegnete Weihnachten und ein friedvolles Neues Jahr 2018.

Hans Krämer

Spendenkonto bei der Volksbank Stuttgart:
IBAN: DE61 6009 0100 0365 8600 00, BIC: VOBADSSXXX